Ein gesegnetes Osterfest! **Absam/Thaur, Ostern 2020**



Im Licht des Ostermorgens. © kareni / www.pixabay.com CC0 1.0

Liebe Schwestern und Brüder in unserem Seelsorgeraum!

**„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.“ Matthäus 18,20**

Zum heurigen Osterfest kann ich Euch meine Segenswünsche leider nicht persönlich überbringen, seid Euch aber gewiss, dass ich gemeinsam mit unserem Pastoralteam in diesen Tagen und besonders zu den unten angeführten Zeiten ganz besonders mit Euch verbunden bin.

Denken wir bei unseren Feiern, allein oder mit Familie, daheim, besonders an alle, die auch über die Feiertage dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft weiterhin funktioniert, seien es die Angestellten im Lebensmittelhandel, den Apotheken, in den Heimen und Krankenhäusern, bei den Rettungsdiensten. Für sie wollen wir besonders und mit ganzem Herzen beten, dass sie gesund bleiben. All jenen, die leider krank sind, wünschen wir baldige Genesung.

Ich möchte Eure Aufmerksamkeit auch auf die vielen Völker im Amazonas und anderen Teilen der Welt lenken, die aufgrund von Priestermangel gelernt haben, ihr religiöses Leben in der Hauskirche und kleinen Gemeinschaften zu feiern.

Andachten zu feiern und zu segnen, das kann und soll jeder Christ, aber auch jeder Mensch, weil wir alle gesegnet sind und den Segen Gottes in uns tragen. Seid mutig und bittet einander um diesen Segen Gottes, segnet die Osterspeisen und seid Euch der Gegenwart unseres Bruders und Meisters Jesus sicher.

Damit wir uns auch im Seelsorgeraum und in der Diözese im Herzen miteinander verbinden können, sind untenstehend die Zeiten, an denen Gottesdienste in einigen Pfarren und Klosterkirchen stattfinden und unsere Glocken deshalb zuvor läuten werden, angeführt:

Gründonnerstag:	19 Uhr - Das letzte Abendmahl Jesu
Karfreitag:	15 Uhr - Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Karsamstag:	20 Uhr - Feier der Auferstehung Jesu Christi um 21:30 läuten alle Glocken 5 Minuten lang als Zeichen der Botschaft österlicher Freude über die Auferstehung Jesu Christi Zu Beginn der Osternachtfeier kann eine Kerze als „Licht der Hoffnung“ entzündet und ins Fenster gestellt werden.
Ostersonntag:	10 Uhr – Hochfest der Auferstehung Jesu Christi

Die Osterkerze, als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht wird am Ostersonntag in allen Pfarrkirchen ganztägig brennen.

Wir sind in diesen Tagen in unserer Bewegungsfreiheit sehr eingeschränkt, doch sollte jemand in schwerer Krankheit nach Kommunion und Krankensalbung fragen, werde ich diesen Wünschen selbstverständlich nachkommen.

Ich werde die vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Euch und auch mich zu schützen, aber darüber hinaus komme ich gerne nach einer Terminvereinbarung.

Beten wir gemeinsam, dass wir alle, die Politiker und Verantwortlichen, die Wissenschaftler und Forscher diese Krise bald überwinden können, dass aus diesen Erfahrungen ein neues Miteinander erwächst und ein neues Verantwortungsgefühl gegenüber Menschen und Natur.

Ich wünsche Euch auch im Namen des Pastoralteams ein gesegnetes Osterfest!

Euer Pfarrer Martin Chukwu